

Der kleine Elefant mit dem Knoten im Rüssel



Eine sigikid-Vorlesegeschichte

Es war einmal ein kleiner Elefant, der musste ganz doll niesen – und stell dir vor, was passiert ist: Sein Rüssel verknotete sich beim Niesen! Au weia! Da stand der kleine Elefant plötzlich da und hatte einen Knoten im Rüssel!



Die erwachsenen Elefanten versuchten, dem kleinen Elefanten zu helfen. Doktor Eduard, der Elefant mit medizinischem Wissen, schmierte dem kleinen Elefanten eine Salbe auf den Rüssel. *„Das sollte das Problem lösen“*, sagte er. Doch die Salbe half nicht. Der Knoten blieb.

Elefant Onkel Egon hatte die Idee, am Rüssel des kleinen Elefanten zu ziehen, um so den Knoten aufzulösen. *„Autsch!“*, rief der kleine Elefant, und da hörte Onkel Egon natürlich sofort auf. *„Vielleicht hilft es, wenn du einfach noch einmal ganz kräftig niest?“*, schlug die Elefantendame Emilia vor. Der kleine Elefant probierte es aus und machte ganz laut *„Haaaa-tsch!“*. Doch der Knoten verschwand nicht. Stattdessen wurde der Knoten durch das Niesen sogar noch fester. Die erwachsenen Elefanten standen ratlos da. Sie wussten nicht, wie sie dem kleinen Elefanten helfen konnten.

Und so lief der kleine Elefant seitdem mit einem Knoten in seinem Rüssel herum. Und er war sehr traurig über seinen Knoten. *„Mit mir stimmt etwas nicht“*, dachte der kleine Elefant. *„Mit dem Knoten bin ich anders als die anderen Elefantenkinder.“* Und obwohl ihn alle Elefanten in der Herde sehr gern hatten, fühlte sich der kleine Elefant trotzdem sehr allein.

Eines Tages beschloss der kleine Elefant, spazieren zu gehen. Und da entdeckte er etwas. Er entdeckte ein anderes Tier. Es war braun und hatte Flecken – es war eine kleine Giraffe. Doch es war keine normale Giraffe. Stell dir vor – diese kleine Giraffe hatte einen Knoten im Hals!

„Hallo“, rief der kleine Elefant und rannte auf die kleine Giraffe zu.

„Hallo“, antwortete die kleine Giraffe. Stunnd schaute sie den Elefanten an: *„Du hast ja auch einen Knoten, so wie ich!“*

„Ja!“, rief der kleine Elefant: *„Das ist mir beim Niesen passiert.“*



Die kleine Giraffe sagte: „*Und mein Knoten ist bei einem Purzelbaum passiert.*“

Die beiden Tiere schauten sich an und lächelten.

Und dann fragte der kleine Elefant: „*Wollen wir Freunde sein?*“

„*Au ja, gerne!*“, rief die kleine Giraffe und freute sich. Sie war so froh, jemanden gefunden zu haben, der genauso war wie sie.

Seit dem Tag verbrachten der kleine Elefant und die kleine Giraffe viel Zeit zusammen: Sie spielten gemeinsam Verstecken. Sie machten Wettrennen und rannten über die afrikanische Steppe. Sie plantschten in Wasserpfützen herum. Sie erzählten sich Geschichten und Witze. Sie dachten sich tausend Spiele aus, und sie wurden die allerbesten Freunde.

Eines Tages spielten sie oben auf einem Hügel, und plötzlich passierte es: Der kleine Elefant und die kleine Giraffe stolperten beim Spiel über einen großen Ast, der auf dem Boden lag. Beide fielen den Hügel hinab - sie purzelten den ganzen Hang hinunter und überschlugen sich dabei. Oh oh, ich hoffe, das tat nicht weh!

Nein, keine Sorge, überall auf dem Hügel gab es weiches Gras, das den Elefanten und die Giraffe sanft auffing. Sie hatten nicht mal einen blauen Fleck. Alles war gut.



Als der Elefant und die Giraffe unten am Fuß des Hügel ankamen, war ihnen erst ein bisschen schwindelig von den vielen Purzelbäumen und Saltos, die sie gemacht hatten. Und dann schauten sie sich überrascht an.

Nanu?

„*Du hast gar keinen Knoten mehr im Hals!*“, staunte der kleine Elefant. Und die Giraffe lachte: „*Ja, du hast auch keinen Knoten mehr im Rüssel!*“

Oh, wie prima! Beim Herunterpurzeln hatten sich die Knoten aufgeknüpft! Der kleine Elefant probierte es gleich aus und streckte seinen Rüssel in die Höhe. Dann trompetete er ganz laut, voller Freude – so laut, dass die ganze Elefantenherde es in der Ferne hören konnte.

Und die kleine Giraffe konnte ihren Hals jetzt ganz hoch strecken und die besten Blätter von den höchsten Bäumen naschen. Der kleine Elefant und die kleine Giraffe jubelten und lachten.

Und weil sie sich so freuten, machten sie ein großes Fest und luden alle anderen Elefanten und alle anderen Giraffen zu ihrem Fest ein. Alle freuten sich mit ihnen, dass sie keine Knoten mehr hatten.



Am Abend, als das Fest zu Ende war, sagte der kleine Elefant zur Giraffe: „*Weißt du, ich bin froh, keinen Knoten mehr zu haben. Aber ich bin auch dankbar, dass ich den Knoten hatte. Denn ohne den Knoten hätte ich nie eine allerbeste Freundin wie dich gefunden! So hatte der Knoten sogar etwas Gutes.*“ Die kleine Giraffe nickte: „*Ja, mir geht es auch so. Alles hat etwas Gutes. Auch wenn man es manchmal nicht sofort versteht.*“

Und dann lachten der kleine Elefant und die kleine Giraffe, und setzten sich zusammen auf einen Felsen und schauten zu, wie die Sonne langsam unterging. Es sah aus, als würde der Himmel die Erde küssen: Alles wurde rot und orange und pink und war einfach nur wunderwunderschön. Und hoch oben, direkt über dem kleinen Elefanten und der kleinen Giraffe, strahlte ein Abendstern hell und klar.

